



LITERATURKURS EHRT GUNTER DEMNIG IM NS-DOKUMENTATIONSZENTRUM KÖLN

Am 29. Oktober 2025 wurde den Schüler*innen des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 12 eine besondere Ehre zuteil: Auf Einladung des NS-Dokumentationszentrums Köln durften sie an einer Veranstaltung zu Ehren des Künstlers Gunter Demnig, dem Schöpfer der europaweit bekannten Stolpersteine, teilnehmen – und einen Teil des Programms aktiv mitgestalten.

In einer feierlichen, zugleich berührenden Atmosphäre erinnerten die Mitglieder*innen des EL-DE-Hauses an das Lebenswerk Demnigs, der mit seinem Kunstprojekt über 100.000 Stolpersteine verlegt hat – als stille, doch eindringliche Zeichen gegen das Vergessen.

Der Literaturkurs brachte an diesem Abend einen eindrucksvollen künstlerischen Beitrag ein: Mit persönlichen Worten und Textauszügen aus ihrem dokumentarischen Theaterstück gedachten die Schüler*innen den Opfern des Nationalsozialismus und erzählten von den Recherchen, Begegnungen und Gedanken, die in ihre Arbeit eingeflossen waren. Ein Videoausschnitt aus dem Stück ließ noch einmal

jene Szenen aufleben, in denen Erinnerung, Verlust und Hoffnung eine eindringliche Sprache fanden.

Als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit überreichten die Schüler*innen dem Künstler ihr Original-Drehbuch in Form eines gestalteten Booklets – ein Geschenk, das die Verbindung zwischen künstlerischer Erinnerungskultur und schulischem Engagement auf besondere Weise symbolisierte.

Der Abend war für alle Beteiligten ein bewegendes Erlebnis – ein Moment, in dem Geschichte, Kunst und junge Stimme aufeinandertreffen durften. So wurde einmal mehr deutlich, wie kraftvoll Theater sein kann, wenn es sich aufmacht, das Erinnern lebendig zu halten.